

Grundstein für Ärztehaus gelegt

Rötgesbüttel: Start für 350.000-Euro-Projekt

Rötgesbüttel (co). Jetzt wird gebaut: Ein Jahr nach der Entscheidung im Rat der Gemeinde Rötgesbüttel entsteht neben dem Bahnhofsgebäude das Ärztehaus. Gestern legten Bürgermeister André Lohmann und Architekt Joachim Schmidt den Grundstein für das 350.000-Euro-Projekt.

Das Ärztehaus sei eine Zukunftssicherung für die Gemeinde, sagte Lohmann. „Wir sind in der glücklichen Lage, dieses Gebäude ohne Kreditaufnahme bauen zu können“, so der Bürgermeister. Das habe die Entscheidung für den Rat leichter gemacht.

In der Kupferhülse für den Grundstein verstaute Lohmann und Schmidt unter anderem eine aktuelle Ausgabe der Aller-Zeitung, die Bauplä-

ne und etwas Kleingeld. „Wir haben einen engen Terminplan“, sagte Lohmann nach dem fachgerechten Einmauern, er wirkte jedoch zuversichtlich. Ende Oktober soll das Gebäude stehen, im November der Betrieb aufgenommen werden.

Die Grundsteinlegung verfolgte auch der Arzt Michael Renn, der zusammen mit seinem Kollegen Frank Kastner die Gemeinschaftspraxis in Rötgesbüttel betreiben will. „Wir erhoffen uns von dem Ärztehaus gute Arbeitsbedingungen, speziell, was die Familienmedizin betrifft“, sagte Renn. Die 200 Quadratmeter sollen viel Platz bieten, unter anderem für einen kindgerechten Behandlungsraum und entsprechende Wartezimmer.



Start für 350.000-Euro-Projekt: Bürgermeister André Lohmann (r.) legt zusammen mit Architekt Joachim Schmidt den Grundstein für das Ärztehaus in Rötgesbüttel. Photowerk (co)